

## Donnerbüchsen- Wendezug der DB

Mit dem Namen Donnerbüchse bezeichnete man die zweiachsigen Durchgangspersonenwagen der Deutschen Reichsbahn, die ab 1921 gebaut wurden, als man sich entschloss, die Waggonbauarten zu vereinheitlichen. So wurden u.a. 2-achsige Personenwagen mit offenen Einstiegsbühnen und Übergangsmöglichkeit zum nächsten Wagen vorgesehen. Ziel war es, recht einfache Wagen mit vielen Sitzplätzen zu schaffen. Als Einsatzgebiet wurde der Nahverkehr auf Hauptbahnen geplant.

Als ab dem Beginn der 1950er-Jahre bei der DB der Betrieb von Wendezügen begann, wurden einige dieser Wagen zu Wendezugsteuerwagen umgebaut, wobei meist ein Gepäckabteil mit eingebaut wurde. Ein Teil dieser Wagen wurde darüber hinaus mit einer eigenen Heizanlage durch den Einbau in einen ehemaligen Abortraum ausgerüstet, um die Fahrzeuge auch hinter Dieselloks ohne eigene Heizanlage einsetzen zu können.

Auch einige der durch den allmählichen Wegfall der Güterzugbegleitwagen überflüssig gewordenen Gepäckwagen wurden zu Wendezugsteuerwagen umgebaut und den Wendezug- Wagenparks beigestellt.

Viele -nicht alle- der bis dahin grünen Wagen wurden dazu rot lackiert, als Leitungswagen für den Wendezugeinsatz umgebaut sowie in einigen Wagen ein Traglastenabteil eingebaut.

Die Sets enthalten diese, in Bauart, Beschriftung, Innenausstattung und Farbgebung unterschiedlichen Typen der 2-achsigen Wendezug- Personenwagen 2. Klasse der DB (Epoche 3), sowie eine Donnerbüchse in rot oder grün als Steuerwagen bzw. einen umgebauten ehemaligen Güterzuggepäckwagen, die jeweils mit einer Nachbildung eines Führerstandes und Steuerpultes ausgeführt sind.

Als 1956 die 3. Klasse wegfiel, wurden die Wagen der ehemaligen 2.-Klasse zur 1.-Klasse und die ehemalige 3.-Klasse zur 2.-Klasse umgezeichnet. Anders als bei den übrigen Reisezugwagen erhielten die roten Donnerbüchsen jedoch keinen elfenbeinfarbenen 1. Klasse- Kennzeichnungstreifen über den Fenstern.

Eingesetzt wurden die Wagen in vielen Regionen Westdeutschlands vor allem vor/hinter Dieselloks der Baureihe V36 (z.B. in den Bereichen um Flensburg, Heiligenhafen, Hamburg, Wuppertal, Frankfurt oder Nürnberg). Jedoch sind auch Einsätze hinter Dampflokomotiven wie der BR 78 sowie hinter Schienenbussen der Bauarten VT75 und VT98 bekannt.